



DGHM/VAH-geliste^x

hautdesinfektion

2-Propanol 70 % (V/V)

Präparatetyp

Alkoholisches parfümfreies Hautdesinfektionsmittel zum Einreiben in die Haut. Ohne kumulierende Langzeitwirkstoffe, daher sehr gut hautverträglich.

Anwendungsbereiche

Zugelassen nach AMG für: Hautdesinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße, Hautdesinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken, Desinfektion talgdrüsenreicher Haut sowie Kühllumschläge.

Anwendung

Soweit nicht anders verordnet, die betroffene Hautfläche mit **medichem hautdesinfektion** abreiben und trocknen lassen. Zulassung nach AMG für die Desinfektion der Haut vor Injektionen. Zum Auftragen auf die Haut und zur Bereitung von Kühllumschlägen. Zur Desinfektion vor einfachen Injektionen und Punktionen peripherer Gefäße wird die Haut mit der Lösung sorgfältig abgerieben und 15 Sekunden lang feucht gehalten. Zur Desinfektion vor Operationen und vor Punktionen von Gelenken wird die Haut mit der Lösung sorgfältig abgerieben und 1 Minute lang feucht gehalten. Zur Desinfektion von talgdrüsenreicher Haut wird die Haut mit der Lösung sorgfältig abgerieben und 10 Minuten lang feucht gehalten. Für Kühllumschläge ist die Lösung mit gleichen Teilen Wasser verdünnt anzuwenden.

Mikrobiologie

medichem hautdesinfektion wirkt:

bakterizid (inkl. MRSA), tuberkulozid, levurozid, begrenzt viruzid (HBV/HIV, HCV, BVDV, Vaccinia-Viren).

Einwirkzeit

Hautdesinfektion:

Bei talgdrüsenarmer Haut:

-vor Injektionen und Venenpunktionen mind. 15 sek.

-vor intraartikulären Injektionen und Punktionen mind. 1 min.

Bei talgdrüsenreicher Haut:

Mehrfaches Auftragen für mind. 10 min., wobei das zu behandelnde Areal ständig feucht zu halten ist.

Bakterizid (inkl. MRSA), levurozid gem. DGHM/VAH

konz. 15 Sek.

Tuberkulose-Bakterien (*M. terrae*)

konz. 30 Sek.

Begrenzt viruzid (HBV/HIV, HCV, BVDV, Vaccinia-Viren)

konz. 15 Sek.

Zusammensetzung

In 100 g der gebrauchsfertigen Lösung sind enthalten:

Arzneilich wirksamer Bestandteil: 2-Propanol 63,1 g

Sonstiger Bestandteil: gereinigtes Wasser

Gegenanzeigen

medichem hautdesinfektion ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet.

Nebenwirkungen

Bei Hauteinreibungen mit **medichem hautdesinfektion** können Hautrötungen und leichtes Brennen auftreten.

Gutachten

Prof. Dr. Schubert, Frankfurt/Main: Gutachten zur Händedesinfektion nach DGHM-Richtlinien vom 30.01.2011.

PD Dr. Pitten, Gießen: Gutachten zur Hände-/Hautdesinfektion nach DGHM-Richtlinien vom 27.01.2011.

Prof. Dr. Kramer, Greifswald: Gutachten zur Hautdesinfektion nach DGHM-Richtlinien vom 24.01.2011.

Listungen / Zulassung / Registrierung

Gelistet in der aktuellen Desinfektionsmittelliste der DGHM/VAH.

Zugelassen als Arzneimittel nach AMG: Zul.-Nr.: 1599.98.99.

Besondere Hinweise

Leicht entzündlich! Von Zündquellen fern halten! Dicht verschlossen lagern. Bei Verschütten der Lösung sind unverzüglich Maßnahmen gegen Brand und Explosion zu treffen. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden. Nicht einnehmen. Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!